

Pensionskasse SPS und Jelmoli

POSTADRESSE: POSTFACH, 8021 ZÜRICH BÜRO: JELMOLI-WARENHAUS, 5. STOCK

Zürich, Juni 2024

Kurzbericht zur Jahresrechnung 2023

1. Wichtiges in Kürze

Am 6. Februar 2023 hat die Stifterfirma Swiss Prime Site AG bekannt gegeben, dass Jelmoli per Ende 2024 geschlossen wird und alle Mitarbeiter entlassen werden. Am 5. Mai 2023 wurde das Closing des Verkaufs von Wincasa AG an Implemia kommuniziert. Die Ospena AG (Tochtergesellschaft der Genossenschaft Migros Zürich) will sich der Vorsorge in Globo M anschliessen und die Swiss Prime Site selbst einer Sammelstiftung. Auf den 31. Dezember 2023 wurden die Anschlussverträge von Swiss Prime Site AG, Swiss Prime Site Immobilien AG, Swiss Prime Site Solutions AG, Wincasa AG und Ospena AG gekündigt.

Der Stiftungsrat hat deshalb an seiner Sitzung vom 12. Mai 2023 beschlossen auf die Liquidation der Pensionskasse SPS und Jelmoli per Ende 2024 hinzuarbeiten und für die Jelmoli-Rentner vorzeitig eine Lösung zu suchen.

Es wurden verschiedene Offerten eingeholt und die Angebote im Stiftungsrat eingehend diskutiert. Dabei konnte das Angebot der Rentenfabrik überzeugen. Für die Jelmoli-Rentner wird innerhalb der Rentenfabrik ein eigenes Vorsorgewerk mit separatem Deckungsgrad und eigenen Rentner-Vertretern geschaffen. Der Stiftungsrat hat am 27. Oktober 2023 beschlossen, die Jelmoli-Rentner per 31. Dezember 2023 an die Rentenfabrik zu übertragen und hat den entsprechenden Übernahmevertrag unterzeichnet. Die Wohlfahrtsstiftung SPS und Jelmoli hat zur vollständigen Ausfinanzierung der Rentenübertragung am 31. Oktober 2023 CHF 12 Mio. an die Pensionskasse überwiesen.

Nachdem im Vorjahr die meisten Anlageklassen negativ geschlossen hatten, zeigten sich im Anlagejahr 2023 wieder positive Impulse. An den Aktienmärkten sorgte die Öffnung Chinas nach dem Covid-Lock-down, das Ausbleiben der Rezession in den USA und der Hype um die künstliche Intelligenz für massive Kurssteigerungen v.a. bei den Tech-Giganten, die «glorreichen Sieben» haben sich verdoppelt, während die Performance der übrigen Unternehmen im S&P-500 nur durchschnittlich ausfiel. Die Inflationsraten in den USA und in Europa tendierten zwar rückläufig, verharrten aber auf einem relativ hohen Niveau. Die US-Notenbank und die EZB verfügten mehrere Zinserhöhungen, was sowohl die Renditen der Obligationen als auch die Gewinne der Unternehmen belastet. Im Frühjahr sorgte das Bankenbeben, insbesondere der Zusammenbruch der Silicon Valley Bank und die Zwangsübernahme der Credit Suisse durch die UBS für zwischenzeitliche Verunsicherungen. Insgesamt resultierte für die Pensionskassen aber ein positives Jahr, so lag der UBS-Pensionskassen-Index 2023 für mittlere Kassen bei 5.35%.

Davon konnte die Pensionskasse SPS und Jelmoli allerdings nur begrenzt profitieren. Für die anstehenden Teilliquidationen mussten liquide Mittel geschaffen werden. Langfristig laufende illiquide Anlagen wie Infrastruktur-Fonds, Immobilien-Anlagestiftungen und alternative Anlagen mussten in einem Umfeld verkauft werden, indem sich Pensionskassen bei Investitionen extrem zurückhaltend zeigten und deshalb schmerzhaft Abschlüsse hingenommen werden mussten.

Das führte dazu, dass die Pensionskasse SPS und Jelmoli im Anlagejahr 2023 nur eine Performance von +0.91% (Vorjahr -9.26%) erzielen konnte.

Der Deckungsgrad beträgt 109.2% (Vorjahr 112.7%).

An seiner Sitzung vom 7. September 2023 hat der Stiftungsrat beschlossen, auf die auf den 1. Januar 2024 geplante Senkung des Rentenumwandlungssatz zu verzichten und diesen bei 5.25% zu belassen.

Der Stiftungsrat hat die Risikobeiträge für Jelmoli neu berechnen lassen, diese liegen zwischen 2 und 2.5%. Aus diesem Grund hat er an seiner Sitzung vom 14. Dezember 2023 entschieden, die Arbeitgeber-Risikobeiträge für Jelmoli auf den 1. Januar 2024 von 0.75% auf 1.5% zu erhöhen.

Der Sparzinssatz für 2023 wurde auf 3% festgelegt, der Mutationszinssatz für 2024 auf 1.25%.

Die ausführliche Jahresrechnung steht auf unserer Homepage www.pensionskasse-sps.ch unter „ÜBER UNS / DOWNLOADS“ als PDF zur Verfügung.

2. Ausblick

Am 12. Juni 2024 hat der Stiftungsrat den Teilliquidationsbericht per 31. Dezember 2023 genehmigt. Damit werden die Gruppenaustritte von Wincasa, Ospena und SPS definitiv abgewickelt.

Seit dem 1. Januar 2024 sind nur noch Jelmoli-Mitarbeiter in der Pensionskasse versichert. Die Pensionskasse wird bestehen bleiben bis alle Jelmoli-Mitarbeiter ausgetreten sind, danach wird die Stiftung liquidiert werden. Der resultierende Liquidationsüberschuss wird dann auf die ehemaligen Versicherten von Jelmoli aufgeteilt. Wir bitten Euch daher uns über allfällige Adressänderungen auch nach Eurem Austritt zu informieren.

3. Stiftungsrat (Stand 2024)

Vertreter des Arbeitgebers:

Herr U. Bracher, Präsident
Herr S. Bürgin
Frau Ch. Wörner

Vertreter der Arbeitnehmer:

Herr G. Bizzarro
Herr U. Hedinger, Vizepräsident
Herr M. Jensen

Geschäftsstelle	Geschäftsführerin Administration	Frau R. Fretz Jaeggi Frau S. El Sayed Frau B. Erismann
Revisionsstelle	KPMG AG, Zürich	Herr E. Meier
Versicherungsexperte	Libera AG, Zürich	Herr S. Blum
Aufsichtsbehörde	BVG- und Stiftungsaufsicht des Kantons Zürich (BVS), Zürich	

4. Bilanz und Betriebsrechnung 2023 in Mio. CHF

Aktiven	2023	2022
Flüssige Mittel / Forderungen	234.791	13.504
Obligationen	56.811	54.786
Aktien	85.365	209.269
Alternative Anlagen	2.712	93.603
Immobilien	48.957	196.646
Aktive Rechnungsabgrenzung	0.924	1.427
Total Aktiven	429.560	569.235

Passiven

Verbindlichkeiten	6.372	6.221
Passive Rechnungsabgrenzung	1.572	0.182
Arbeitgeber-Beitragsreserve	0	0.114
Nicht-technische Rückstellungen	1.037	0
Vorsorgekapital und technische Rückstellungen	385.231	499.334
Wertschwankungsreserven	35.348	63.384
Freies Stiftungskapital	0	0
Total Passiven	429.560	569.235

Betriebsrechnung	2023	2022
Zufluss aus Beiträgen und Eintrittsleistungen	48.144	51.261
Abfluss für Leistungen und Vorbezüge	-204.747	-55.408
Veränderung der Vorsorgekapitalien	114.096	-11.303
Nettoergebnis aus dem Versicherungsteil	-42.507	-15.450
Nettoergebnis aus Vermögensanlage	2.022	58.999
Verwaltungs- und übriger Aufwand und Ertrag	12.450	1.028
Veränderung Schwankungsreserven	28.035	18.139
Ertrags- / Aufwandüberschuss	0	-55.282

Performance **+0.91%** **-9.26%**

Deckungsgrad im Sinne Artikel 44 BVV2 **109.2%** **112.7%**

5. Versicherte und Rentenbezüger-Innen per 31.12.2023

Versicherte	2093	2110
Rentenbezüger-Innen		
Altersrenten	124	504
Überbrückungsrenten	10	6
Ehegatten- und Kinderrenten	34	231
Invalidenrenten	28	119
Total Rentenbezüger	196	860

Bericht der Revisionsstelle KPMG AG

Die Revisionsstelle KPMG AG, Zürich, hat die nach gesetzlichen Vorgaben erstellte Jahresrechnung zur Genehmigung empfohlen. Der Stiftungsrat hat die Jahresrechnung am 12. Juni 2024 genehmigt.

6. Corporate Governance (Art. 49a BVV 2, Abs. 2)

Die Stiftung hält keine Aktien von an Börsen kotierten Schweizer Aktiengesellschaften mehr und war deshalb in diesem Jahr an keiner Generalversammlung stimmberechtigt.

Für Auskünfte und die Beantwortung allfälliger Fragen stehen Ihnen Frau S. El Sayed (044 220 47 88) und Frau B. Erismann (044 220 40 51) gerne zur Verfügung.

PENSIONS-KASSE SPS UND JELMOLI

Der Präsident



Urs Bracher

Die Geschäftsführerin



Regula Fretz Jaeggi